

Stadt Werneuchen

Hauptausschuss der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 1. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 19.07.2024

Ort: Remise (Stadtverwaltung), Altstadt 15, 16356 Werneuchen Remise

Tag: 16.07.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 7 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Thomas Braun
Herr Sebastian Gellert
Herr Alexander Horn
Herr Steffen Meyer

Frau Kristin Niesel
Herr Hans-Joachim Spiegel
Frau Susan Grabsch

Gäste: Herr Riep, Frau Rieckher (Stadtwerke), 1 Mitarbeiterin Verwaltung, ca.15 Personen

Protokollantin: Frau Döpel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2	Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 02.05.2024	
3	Bestätigung der Tagesordnung	
4	Einwohnerfragestunde	
	<i>Vorlagen des Bürgermeisters</i>	
5	Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 09.06.2024	
5.1	Beschluss über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 09.06.2024	HV/132/2024
5.2	Beschluss über die Gültigkeit der Abwahl des Bürgermeisters am 09.06.2024	HV/133/2024
6	Beschluss über die/den stellvertretende/n Vorsitzende/n des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen	
7	Änderung zur Stellvertretung im Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen	
7.1	Bekanntgabe von Änderungen der Zusammensetzung sowie des Namens der Fraktion SPD/Grüne/Keiling	
7.2	Beschluss über die Stellvertretung im Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen für die Fraktion SPD/Grüne/Keiling	HV/122/2024
8	Beschluss über die Sitzverteilung und Besetzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales	HV/123/2024
9	Beschluss über die Sitzverteilung und Besetzung des Ausschusses für Haushaltsangelegenheiten	HV/124/2024
10	Beschluss über die Sitzverteilung und Besetzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung	HV/125/2024
11	Beschluss über Berufung von sachkundigen Einwohnern für den Ausschuss für Wirtschaft und Soziales	HV/126/2024
12	Beschluss über Berufung von sachkundigen Einwohnern für den Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten	HV/127/2024
13	Beschluss über Berufung von sachkundigen Einwohnern für den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung	HV/128/2024
14	Beschluss über die Sitzverteilung und Besetzung des Wahlprüfungs-	HV/129/2024

- ausschusses
- | | | |
|----|--|-------------|
| 15 | Beschluss über die Zusammensetzung, Benennung und Sitzverteilung im Aufsichtsrat der Stadtwerke Werneuchen GmbH | HV/130/2024 |
| 16 | Beschluss über die Zusammensetzung, Benennung und Sitzverteilung im Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH | HV/131/2024 |
| 17 | Beschluss über die Satzung über Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen und ihrer Ausschüsse sowie für Mitglieder der Ortsbeiräte Hirschfelde, Krummensee, Löhme, Schönfeld, Seefeld, Tiefensee, Weesow, Werneuchen-Ost, Werneuchen-Stadt und Willmersdorf sowie der Schiedsstelle (Entschädigungssatzung) | HV/121/2024 |
| 18 | Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Ringstraße Nord" der Stadt Werneuchen im Ortsteil Krummensee | BW/719/2024 |
| 19 | Beratung zur Änderung oder Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen | |
| 20 | Beratung über die Anpassung der Sitzungstermine der Gremien der Stadt Werneuchen im 2. Halbjahr 2024 | |
| 21 | Information der Stadtwerke | |
| 22 | Fragen der Ausschussmitglieder | |
| 23 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 24 | Schließung der Sitzung | |

7

8

Niederschrift:

9

Öffentlicher Teil

10

11

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

12

13

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Niesel, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind 7 von 7 Mitgliedern anwesend, damit ist Beschlussfähigkeit gegeben.

14

15

16

17

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 02.05.2024

18

19

keine Einwendungen

20

21

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

22

keine Änderungen

23

24

TOP 4 Einwohnerfragestunde

25

Einwohnerin 1 hat Fragen zum Beginn des Umbaus der alten Grundschule sowie zur Verkehrssicherheit in Werneuchen. Sie möchte 1. wissen, ob die alte Planung für den Umbau vom Jahreswechsel 2023/24 grundsätzlich Bestand habe, konkret, warum der Beginn des Umbaus auf die letzten 3 Ferienwochen verschoben worden sei und Küche sowie Esseneinnahme entgegen der ursprünglichen Planung nun im alten Gebäude verblieben. Die jetzige Mensa solle nunmehr nicht Bewegungsraum für die Kinder, sondern als Aufenthaltsraum für die Erzieher eingerichtet werden. Die Küche werde nach den aktuellen Informationen zum Büro.

26

27

28

29

30

31

2. fragt sie, warum die Freigabe für Fahrradfahrer auf dem Fußgängerweg an der Köpenicker Straße, Ecke B158 aufgehoben bzw. die entsprechende Beschilderung abgedeckt worden sei. Sie bittet um dringliche Prüfung, ob der ursprüngliche Zustand im Sinne der Kinder wiederhergestellt werden könne.

32

33

34

35

Amtsleiterin 2, Frau Grabsch, erläutert die aktualisierte Umbauplanung. Man habe mit dem Verbleiben im Altbau letztlich die unkompliziertere Variante gewählt. Die erforderlichen Rückbaumaßnahmen könnten erst mit dem kompletten Leerzug des Altbaus beginnen, die Räume würden daher noch bis Ende Januar 2025 genutzt. In den ersten 3 Ferienwochen stünden die alten Räume ebenso wie der Hof zur Verfügung. Auch bezüglich der Essensversorgung habe man kurzfristig entschieden, diese im Altbau zu belassen. Der Umbau der alten Mensa beginne nach der Ferienbetreuung mit einfachen Maßnahmen, hier werde ein Aufenthaltsbereich für die Horterzieher eingerichtet, welcher im neuen Gebäude nicht zur Verfügung stünde. Dieser Bereich werde vom restlichen Gebäude abgekoppelt, in dem die Abbruchmaßnahmen dann Ende Januar 2025 starten können.

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45 Die Frage zur Nutzungserlaubnis des Fußgängerwegs für Radfahrer nimmt sie mit.

46

47 **TOP 5 Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 09.06.2024**

48

49 **TOP 5.1 Beschluss über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 09.06.2024**

50

Vorlage: HV/132/2024

51 Die Stadtverordnetenversammlung trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung:

52 1. Einwendungen gegen die Wahl der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen liegen nicht vor.

53 Die Wahl ist gültig.

54 2. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Hirschfelde liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

55 3. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Krummensee liegen nicht vor. Die Wahl ist

56

gültig.

57 4. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Löhme liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

58 5. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Schönfeld liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

59 6. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Seefeld liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

60 7. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Tiefensee liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

61 8. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Weesow liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

62 9. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Werneuchen-Stadt liegen nicht vor. Die Wahl ist

63

gültig

64 10. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Willmersdorf liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

65 Für die TO der SVV empfohlen: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

66

67 **TOP 5.2 Beschluss über die Gültigkeit der Abwahl des Bürgermeisters am 09.06.2024**

68

Vorlage: HV/133/2024

69 Die Stadtverordnetenversammlung trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung:

70 Einwendungen gegen den Bürgerentscheid über die Abwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der

71 Stadt Werneuchen, Frank Kulicke, liegen nicht vor. Der Bürgerentscheid ist gültig.

72 Für die TO der SVV empfohlen: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

73

74 **TOP 6 Beschluss über die/den stellvertretende/n Vorsitzende/n des Hauptausschusses der**
75 **Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**

76 Die Wahlleiterin weist darauf hin, dass es sich bei TOP 6 entgegen der Bezeichnung in der

77 Tagesordnung nicht um einen Beschluss, sondern um eine Wahl handle. Der in der Ladung

78 angegebene Beschlussvorschlag sei daher aus den Sitzungsunterlagen entfernt worden.

79 Die bisherige stellvertretende Vorsitzende und Sitzungsleiterin, Frau Niesel, bittet die

80 Ausschussmitglieder um Entscheidung, ob die Wahl offen oder geheim erfolgen solle.

81 Die Ausschussmitglieder votieren einstimmig für eine offene Wahl.

82 Herr Gellert schlägt Frau Niesel als stellvertretende Vorsitzende des Hauptausschusses vor.

83 Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Grabsch, schließt sich dem an.

84

Abstimmung über den Wahlvorschlag: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

85

86 **TOP 7 Änderung der Stellvertretung im Hauptausschuss der**
87 **Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**

88 **TOP 7.1 Bekanntgabe von Änderungen der Zusammensetzung sowie des Namens der**
89 **Fraktion SPD/Grüne/Keiling**

90 Herr Gellert informiert darüber, dass der Stadtverordnete für die Wählerinitiative Werneuchen (WiW),

91 Herr Tom Rochau, seine Fraktion verlassen habe. Daher habe sich sowohl der Name der Fraktion in

92 SPD/Grüne/Keiling geändert, als auch die Besetzung der 2. Stellvertretung im Hauptausschuss

93

angepasst werden müssen.

94

95 **TOP 7.2 Beschluss über die Stellvertretung im Hauptausschuss der**
96 **Stadtverordnetenversammlung Werneuchen für die Fraktion SPD/Grüne/Keiling**

97 **Vorlage: HV/122/2024**

98 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, den Beschluss HV/118/2024 vom

99 27.06.2024 bezüglich der Bestellung des 2. stellvertretenden Mitglieds im Hauptausschuss für die

100 Fraktion SPD/Grüne/Keiling wie folgt abzuändern:

101 Zum 2. stellvertretenden Mitglied des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung

102 Werneuchen für die Fraktion SPD/Grüne/Keiling wird Herr Burghard Seehawer bestellt.

103 Für die TO der SVV empfohlen: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

104

105 **TOP 8 Beschluss über die Sitzverteilung und Besetzung des Ausschusses für Wirtschaft**
 106 **und Soziales - Vorlage: HV/123/2024**

107 Gemäß § 44 Abs. 2 und 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg beschließt die
 108 Stadtverordnetenversammlung folgende Sitzverteilung und Benennung des Vorsitzes für den
 109 Ausschuss Wirtschaft und Soziales (A2):

Fraktion	Sitze	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter	Vorsitz
CDU/ UWW/BVB-FW	1	Spiegel, Hans-Joachim	Grabsch, Maik	alle Mitglieder der Fraktion	
AfD Werneuchen	1	Knape, Bernd	Hübner, Lars	alle Mitglieder der Fraktion	X
DIE LINKE	1	Horn, Katja	Horn, Alexander		
SPD/Grüne/Keiling	1	Gellert, Sebastian	alle Mitglieder der Fraktion		
GFW	1	Huse, Kim	Meyer, Steffen		

110 Ohne Abstimmung auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

111

112 **TOP 9 Beschluss über die Sitzverteilung und Besetzung des Ausschusses für**
 113 **Haushaltsangelegenheiten - Vorlage: HV/124/2024**

114 Beschluss: Gemäß § 44 Abs. 2 und 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg beschließt
 115 die Stadtverordnetenversammlung folgende Sitzverteilung für den Ausschuss für
 116 Haushaltsangelegenheiten (A3):

Fraktion	Sitze	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter	Vorsitz
CDU/ UWW/BVB-FW	1	Scholz, Uwe	Niesel, Kristin	alle Mitglieder der Fraktion	X
AfD Werneuchen	1	Streit, Karsten	Hübner, Lars	alle Mitglieder der Fraktion	
DIE LINKE	1	Horn, Katja	Horn, Alexander		
SPD/Grüne/Keiling	1	Keiling, Germaine	alle Mitglieder der Fraktion		
GFW	1	Huse, Kim	Meyer, Steffen		

117 Ohne Abstimmung auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

118

119 **TOP 10 Beschluss über die Sitzverteilung und Besetzung des Ausschusses für Bauen,**
 120 **Stadtentwicklung und Ordnung - Vorlage: HV/125/2024**

121 Gemäß § 44 Abs. 2 und 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg beschließt die
 122 Stadtverordnetenversammlung folgende Sitzverteilung für den Ausschuss für Bauen,
 123 Stadtentwicklung und Ordnung (A4):

Fraktion	Sitze	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter	Vorsitz
CDU/ UWW/BVB-FW	1	Grabsch, Maik	Asmus, Oliver	alle Mitglieder der Fraktion	
AfD Werneuchen	1	Zimmermann, Silvio	Streit, Karsten	alle Mitglieder der Fraktion	
DIE LINKE	1	Horn, Alexander	Horn, Katja		
SPD/Grüne/Keiling	1	Seehawer, Burghard	alle Mitglieder der Fraktion		
GFW	1	Meyer, Steffen	Huse, Kim		X

124 Ohne Abstimmung auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

125

126 **TOP 11 Beschluss über die Berufung von sachkundigen Einwohnern für den Ausschuss für**
 127 **Wirtschaft und Soziales - Vorlage: HV/126/2024**

128 Als sachkundige Einwohner für den Ausschuss Wirtschaft und Soziales werden berufen:

Name	Vorname	nominiert durch
Gille	Elfi	CDU/ UWW/BVB-FW
Jüngling	Paul	AfD Werneuchen
Freitag	Ralf	DIE LINKE
Houwaart	Stefanie	SPD/Grüne/Keiling
Gesse	Bianka	GFW

129 Ohne Abstimmung auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

130

131 **TOP 12 Beschluss über die Berufung von sachkundigen Einwohnern für den Ausschuss für**
 132 **Haushaltsangelegenheiten - Vorlage: HV/127/2024**

133 Als sachkundige Einwohner für den Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten werden berufen:

Name	Vorname	nominiert durch
Polsakiewicz	Filip	CDU/ UWW/BVB-FW
Zimmermann	Karin	AfD Werneuchen
Mohr	Karen	DIE LINKE
Rau	Tobias	SPD/Grüne/Keiling
Zimmermann	Doreen	GFW

134 Ohne Abstimmung auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

135

136 **TOP 13 Beschluss über die Berufung von sachkundigen Einwohnern für den Ausschuss für**
 137 **Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung - Vorlage: HV/128/2024**

138 Als sachkundige Einwohner für den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung werden
 139 berufen:

Name	Vorname	nominiert durch
Reichert	Wolfgang	CDU/ UWW/BVB-FW
Zimmermann	Mike	AfD Werneuchen
Mieske	Simone	DIE LINKE
Pfitzner	Maik	SPD/Grüne/Keiling
Huse	Claudia	GFW

140 Ohne Abstimmung auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

141

142 **TOP 14 Beschluss über die Sitzverteilung und Besetzung des Wahlprüfungsausschusses**
 143 **Vorlage: HV/129/2024**

144 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bildung eines Wahlprüfungsausschusses (A5). Der
 145 Wahlprüfungsausschuss setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen. Die Sitzverteilung wird wie folgt
 146 festgelegt:

Fraktion	Sitze	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter	Vorsitz
CDU/ UWW/BVB-FW	1	Niesel, Kristin	alle Mitglieder der Fraktion		X
AfD Werneuchen	1	offen		alle Mitglieder der Fraktion	

DIE LINKE	1	Horn, Katja	Horn, Alexander		
SPD/Grüne/Keiling	1	Keiling, Germaine	alle Mitglieder der Fraktion		
GFW	1	Huse, Kim	Meyer, Steffen		

147 Ohne Abstimmung auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

148

149 **TOP 15 Beschluss über die Zusammensetzung, Benennung und Sitzverteilung im**
 150 **Aufsichtsrat der Stadtwerke Werneuchen GmbH - Vorlage: HV/130/2024**

151 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Zusammensetzung und Sitzverteilung für den
 152 Aufsichtsrat der Stadtwerke Werneuchen GmbH:

153 -stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Werneuchen, Frau Susan Grabsch

154 -5 Mitglieder gemäß Vorschlagsrecht der Fraktionen,

155 davon:

Fraktion	Sitze	Mitglied
CDU/ UWW/BVB-FW	1	Dunkel, Janine
AfD Werneuchen	1	Köthe, Matthias
DIE LINKE	1	Mohr, Karen
SPD/Grüne/Keiling	1	Seehawer, Burghard
GFW	1	Steuer, Janine

156 Ohne Abstimmung auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

157

158 **TOP 16 Beschluss über die Zusammensetzung, Benennung und Sitzverteilung im**
 159 **Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH**
 160 **Vorlage: HV/131/2024**

161 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Zusammensetzung und Sitzverteilung für den
 162 Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH:

163 -stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Werneuchen, Frau Susan Grabsch

164 -5 Mitglieder gemäß Vorschlagsrecht der Fraktionen,

165 davon:

Fraktion	Sitze	Mitglied
CDU/ UWW/BVB-FW	1	Scholz, Uwe
AfD Werneuchen	1	Braun, Thomas
DIE LINKE	1	Horn, Alexander
SPD/Grüne/Keiling	1	Keiling, Germaine
GFW	1	Huse, Claudia

166 Ohne Abstimmung auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

167

168 **TOP 17 Beschluss über die Satzung über Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche**
 169 **Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen und ihrer Ausschüsse**
 170 **sowie für Mitglieder der Ortsbeiräte Hirschfelde, Krummensee, Löhme, Schönfeld,**
 171 **Seefeld, Tiefensee, Weesow, Werneuchen-Ost, Werneuchen-Stadt und Willmersdorf**
 172 **sowie der Schiedsstelle (Entschädigungssatzung)**
 173 **Vorlage: HV/121/2024**

174 Herr Horn informiert, dass er keinen Zugriff auf den Satzungsentwurf habe, Herr Spiegel ebenfalls
 175 nicht. Herr Gellert, der im Mandatos Zugriff hat, vermutet, dass nach dem Einstellen der Unterlage
 176 keine nochmalige Aktualisierung durch die Ausschussmitglieder stattgefunden hat. Auf den
 177 vorliegenden Entwurf bezogen verweist er auf das Alter der geltenden Satzung, eine Anpassung sei

erforderlich. Der vorliegende Entwurf sei auch im Hinblick auf die Inflation nicht zeitgemäß, die Aufwandsentschädigung halte er für insgesamt zu niedrig und die jetzt im Entwurf vorliegenden Anpassungen für unausgewogen.

SG Hauptverwaltung (SG HV) erläutert die Gründe für den Vorschlag, welcher sicherlich auch noch im Fachausschuss beraten werden sollte. Die Anpassung der Beträge habe teilweise das Ziel, Missverhältnisse zwischen den Entschädigungen der Stadtverordneten und Ortsbeiräte auszugleichen. Die Entschädigung sei zwar im Haushalt eingestellt; es gebe aber wesentliche Veränderungen der Situation durch den neuen Ortsteil Werneuchen-Stadt. Sie habe deshalb beispielsweise im Entwurf eine Anpassung der Entschädigung für den Ortsvorsteher in Seefeld mit der bisher größten Einwohnerzahl vorgeschlagen. SG HV weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass der gesetzliche Rahmen eingehalten werden müsse, hier gebe es festgelegte Obergrenzen, die nicht überschritten werden dürfen.

Herr Spiegel hält eine Anpassung ebenfalls für erforderlich, für eine Entscheidung müsse man sich zunächst mit den gesetzlichen Grundlagen und der bisher geltenden Satzung beschäftigen, d.h. auch, diese zur Verfügung haben.

SG HV informiert, dass die geltende Satzung auf der Website der Stadt Werneuchen einsehbar ist.

Frau Niesel ergänzt, dass die neuen Abgeordneten bisher noch keinen Zugriff auf das Gremieninformationssystem "Mandatos" bzw. keine entsprechenden Geräte haben, dazu gehöre z.B. auch Herr Spiegel. Sie hält es nicht für sinnvoll, den Entwurf in der vorliegenden Fassung schon der SVV zur Entscheidung vorzulegen und schlägt vor, dass sich für die Überarbeitung jeweils 1 Fraktionsmitglied mit der Verwaltung an einen Tisch setzt.

Herr Horn schlägt alternativ die Verweisung in den Haushaltsausschuss vor.

Herr Meyer bittet um Übermittlung der für die zu erarbeitende Satzung zu beachtenden rechtlichen Regelungen. SG HV sagt dies zu.

Der Vorschlag, die Vorlage in den Haushaltsausschuss zu verweisen, wird angenommen.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

204

TOP 18 Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Ringstraße Nord" der Stadt Werneuchen im Ortsteil Krummensee - Vorlage: BW/719/2024

Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 1) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ringstraße Nord“ ist im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB einzuleiten. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes umfasst mit einer Größe von ca. 0,59 ha folgende Flurstücke der Flur 1 der Gemarkung Krummensee: 100 teilweise, 101, 102, 103 teilweise, 129, 130, 131 teilweise, 132 teilweise, 133, 134, 140 und 141 teilweise (vgl. Karte „Räumliche Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes“ in der Anlage).
- 2) Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.
- 3) Ziel des Bebauungsplanes ist die Änderung des festgesetzten Mischgebietes gemäß § 6 BauNVO in ein allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO sowie die Erweiterung der überbaubaren Grundstücksflächen.
- 4) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die stellv. Bürgermeisterin und Amtsleiterin 2, Frau Grabsch, verweist auf die ausführliche Begründung des Beschlussvorschlags. Der Bauantrag sei bereits im Frühjahr gestellt worden, die Voraussetzungen für die beantragte Änderung des aus 2004 stammenden Bebauungsplanes seien gegeben, der Ortsbeirat habe zugestimmt. Die Kosten würden die Antragstellerinnen vollständig selbst tragen.

Herr Gellert erinnert an die kürzlich erfolgte Wahl eines neuen Ortsbeirats in Krummensee, von dem kein Votum vorliege. Da auch kein Vertreter des neuen Gremiums anwesend sei, halte er es nicht für sinnvoll, bereits in der kommenden Stadtverordnetenversammlung (SVV) darüber zu entscheiden.

Frau Niesel möchte zwar die Entscheidung des "alten" Ortsbeirats nicht infrage stellen, sieht aber ebenfalls ein Beratungserfordernis im Fachausschuss, an dem der neue Ortsbeirat Krummensee ggf. teilnehmen und Einwendungen anbringen könne.

Bezüglich der Tagesordnung der SVV weist SG HV auf Nachfrage von Herrn Gellert darauf hin, dass der Hauptausschuss grundsätzlich "nur" die Aufnahme von Tagesordnungspunkten empfehle. Die abschließende Entscheidung über die Tagesordnung trafe der Vorsitzende der SVV.

Die Ausschussmitglieder verweisen den Beschlussvorschlag in den Bauausschuss.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0

236

237 **TOP 19 Beratung zur Änderung oder Neufassung der Geschäftsordnung der**
 238 **Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**

239 Herr Gellert informiert darüber, dass der Antrag zum Thema keine Beratung vorsah, sondern einen
 240 konkreten Beschlussvorschlag beinhaltete. Die Neufassung der Brandenburgischen
 241 Kommunalverfassung ebenso wie die Empfehlungen in der den Gremien vorliegenden Muster-
 242 Geschäftsordnung würden eine Anpassung erforderlich machen. Die Arbeit habe bereits begonnen,
 243 man lade die anderen Fraktionen zur Zusammenarbeit ein.

244 Herr Spiegel äußert sich verwundert über den Widerspruch zwischen Herrn Gellerts Aussagen und
 245 dem TOP "Beratung..." in der vorliegenden Tagesordnung. Ihm seien nur Vorschläge zur
 246 Geschäftsordnung (GO) eines Mitglieds der WiW bekannt, welcher keiner Fraktion angehöre und
 247 insofern nicht antragsberechtigt sei. Außerdem solle man sich ausreichend Zeit für diese Thematik
 248 nehmen und die Vorschläge zunächst in den Fraktionen diskutieren.

249 Herr Horn ergänzt, dass er in den allen Stadtverordneten zur Kenntnis gegebenen Vorschlägen der
 250 WiW neben den aktuellen auch Themen wiedererkenne, welche 2021 von DIE LINKE gemeinsam mit
 251 der SPD als Änderungsanträge eingereicht und damals noch abgelehnt worden waren. Man solle die
 252 Sommerpause nutzen und sich vernünftig mit der GO befassen, auch um von vornherein spätere
 253 Konflikte zu vermeiden.

254 SG HV ergänzt, dass die Entscheidung, das Thema "nur" als Beratungspunkt in die Tagesordnung
 255 aufzunehmen, von ihr getroffen worden sei. Sie sei dabei davon ausgegangen, dass die SVV so
 256 schnell keinen Beschluss über die GO fassen könne, es Beratungsbedarf gebe.

257 Herr Gellert akzeptiert und zieht den Beschlussvorschlag zurück; er stellt für seine Fraktion den
 258 Antrag, den Tagesordnungspunkt in der SVV am 05.09.2024 zu beraten.

259 Abstimmung zum Antrag: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

260

261 **TOP 20 Beratung über die Anpassung der Sitzungstermine der Gremien der Stadt**
 262 **Werneuchen im 2. Halbjahr 2024**

263 Herr Gellert regt die Einführung einer Sitzungspause im Sommer an, so werde in vielen anderen
 264 Gemeinden verfahren. Transparenz und Teilhabe, wozu auch Familienfreundlichkeit gehöre, seien
 265 andernfalls in der Ferienzeit kaum zu gewährleisten.

266 Die Ausschussmitglieder diskutieren Für und Wider. Herr Spiegel verweist auf die
 267 Stellvertreterregelungen, Herr Horn erinnert daran, dass sich die Stadtverordnetenversammlung ihre
 268 Regularien selbst auferlegt habe. Er sei konkret betroffen, werde den Sitzungsplan aber so
 269 akzeptieren, wie er vorliege. Frau Niesel bittet um Verschiebung der nächsten Sitzung, da sie im
 270 Urlaub sei. Man einigt sich auf den 15.08.2024 als neuen Termin.

271 Frau Niesel informiert weiter darüber, dass der Ortsbeirat Löhme seine Sitzungen grundsätzlich
 272 donnerstags abhalten möchte. Man möge den Sitzungskalender entsprechend anpassen.

273

274 **TOP 21 Information der Stadtwerke**

275 Der Geschäftsführer der Stadtwerke Werneuchen gratuliert zunächst allen gewählten
 276 Stadtverordneten. Im Anschluss berichten Frau Rieckher (Prokuristin) und er selbst über den
 277 aktuellen Stand beim Eigenbetrieb:

278 *Hauptausschuss-Sitzung 16.07.2024*

279 *1. Widersprüche*

280 *- 12.02.2024 sind die Gebührenbescheide 2023 für Trinkwasser und Abwasser versandt*
 281 *worden*

282 *- Bürger hatten bis 15.03.2024 Zeit einen Widerspruch einzulegen*

283 *- Es sind 275 Widersprüche eingegangen, davon haben 58 den Widerspruch zurückgezogen*

284 *- Derzeit 15 offene Fälle durch Fristverlängerung und Übergabe an den Anwalt*

285 *- Widerspruchbescheide gingen Anfang Juni der größte Teil raus, hatten somit bis Anfang Juli*
 286 *Zeit im nächsten Schritt Klage einzureichen – dazu liegt uns noch nichts vor*

287 *2. Wassergeldhilfe*

288 *- in den letzten 14 Tagen verstärkt die Schreiben zur Wassergeldhilfe rausgegangen*

289 *- die Auszahlungen erfolgen zeitnah*

290 *- morgen gehen letzten Schreiben raus und die vorerst letzte Auszahlung ist für Freitag*
 291 *vorbereitet*

292 *- Zuschuss von der Stadt in Höhe von 933.000,00 €*

293 *- 1294 Antragsschreiben sind an die Bürger rausgegangen*

294 *Bezahlt wurden*

295 *Trinkwasser: 176.000 €*

296 *Abwasser: 290.000 €*

- 297 dez. Abwasser 70.000 €
- 298 Gesamt: 536.000 €
- 299 30 Anträge noch offen bei den Widersprüche vorliegen – offene Erstattung ca. 13.000 €
- 300 - Somit stehen noch 384.000 € zur Ausschüttung zur Verfügung – bis Oktober noch Zeit
- 301 Anträge zu stellen
- 302 3. Kalkulation / Wirtschaftsplan
- 303 - die Kalkulation für die Jahre 2025 / 2026 ist beauftragt
- 304 - in diesem Zuge finde auch die Nachkalkulation für 2023 statt
- 305 - Zeitplan sieht es vor zum Ende des Jahres das Ergebnis der Kalkulation vorzustellen und
- 306 - den Wirtschaftsplan 2025 beschließen zu lassen
- 307 4. Stand WSE
- 308 - Bereits darüber informiert, dass wir Vertragsbeendigung mit dem WSE abschließend
- 309 abwickeln wollen
- 310 - Klärung und Prüfung der gegenseitigen Forderungen
- 311 - Strittig war die Rolle prozentuale Einleitung zur Herleitung der Forderungen vom WSE
- 312 - Wir haben unsere RA Frau Kühn beauftragt die rechtliche Grundlage zu prüfen
- 313 - Auch der WSE hat juristischen Beistand eingeholt
- 314 - Ergebnis. Beide Forderungen sind gerechtfertigt – unterm Strich werden wir voraussichtlich
- 315 noch ca. 7.000,00 € vom WSE bekommen
- 316 5. Stand Rechenhaus
- 317 - Ausschreibungen im dritten Anlauf erfolgreich
- 318 - Es wurden für alle vier Lose Angebote abgegeben und wie folgt beauftragt
- 319 - Los 1 – Tiefbau, Kanal. Rohrleitungen, Betonbau, Verkehrswege
- 320 Engron Straßen-, Leitungs- & Systembau GmbH
- 321 - Los 2 – Stahlhallenbau
- 322 Heckmann GmbH & Co KG
- 323 - Los 3 – Maschinentechnik. Mechanische Vorreinigung
- 324 PWL GmbH & Co. Anlagentechnik KG
- 325 - Los 4 – Elektroinstallation, MSR, Heizung
- 326 EMSR Automation GmbH
- 327 - Bei der zweiten Ausschreibung lagen wir bei einem Investitionsvolum von ca. 3 Mio, weshalb
- 328 wir die Ausschreibung aufgelöst haben.
- 329 - Mit dieser Ausschreibung liegen wir wieder im geplanten Bereich von ca. 2 Mio
- 330 - Baubeginn Anfang August 2024
- 331 6. HPW Weesow
- 332 - Fertigstellung im September 2024
- 333 - geplant mit 400 T€
- 334 7. Instandsetzung - TW-Leitung
- 335 Goethestraße 90 %
- 336 Lamprechtstraße 50 %
- 337 Mühlenstraße 10 %
- 338 - geplanten Kosten 350.000 €
- 339 8. Rohrbrüche Berliner Allee
- 340 - Erneuerung im Rahmen Neubau Leitung Seefeld
- 341 - Abschnitt Breite Straße bis Willmersdorfer Straße höchste Priorität
- 342 - Ziel: Baubeginn Frühjahr 2025
- 343 9. Sonstiges
- 344 - Schachtsanierung Seefeld
- 345 - Abwasser Krummensee
- 346 - Abschluss Kontrollen und teilweise Sanierung aller Brunnen in den Wasserwerken
- 347 aktuell Sanierung Brunnen 2 in Seefeld = letzter Brunnen
- 348 Bezugnehmend auf Punkt 4 (WSE) schlägt Herr Riep vor, nach Abschluss der derzeit final laufenden
- 349 Verhandlungen erneut im Hauptausschuss zu berichten. Der angestrebte Vergleich diene dazu, die
- 350 immensen Kosten eines Rechtsstreits zu vermeiden. Dies im Detail zu erläutern, könne er selbst tun,
- 351 sinnvoll sei aber eine Einladung der mit der Vertretung des Eigenbetriebs beauftragten
- 352 Rechtsanwältin in den Ausschuss.
- 353 Herr Gellert begrüßt den Vorschlag, er bittet außerdem um Übermittlung des Vergleichs an alle
- 354 Stadtverordneten, um maximale Transparenz zu gewährleisten. Frau Niesel schließt sich dem an.
- 355 Auf Nachfrage von Herrn Meyer zum Zeitplan für die Sanierung der Trinkwasserleitung Seefeld
- 356 kündigt Herr Riep diese für den Zeitraum 2025/26 an. Abwasser stehe nicht auf dem Plan.

357 Grundsätzlich sei es teilweise wegen der langen Wege zum Wasserwerk Werneuchen und geringer
 358 Mengen sehr schwierig, eine wirtschaftlich sinnvolle Lösung zu finden. Es gebe verschiedene
 359 Überlegungen zu Alternativen, beispielsweise für Tiefensee.

360 Herr Spiegel fragt nach der Sicherheit der Trinkwasserversorgung in Werneuchen.

361 Herr Riep bestätigt, dass die Wassersituation im Vergleich zu Brandenburg in Werneuchen
 362 grundsätzlich gut sei. Handlungsbedarf bestehe bei den Rohrleitungen, man arbeite an der
 363 sukzessiven Erneuerung bzw. Querschnittsvergrößerung.

364

365 **TOP 22 Fragen der Ausschussmitglieder**

366 keine Fragen

367

368 **TOP 23 Mitteilungen der Verwaltung**

369 SG HV verweist auf die dem TOP beigefügte Einladung zu einer gemeindeübergreifenden Schulung
 370 für neugewählte und interessierte Gremienmitglieder der Stadt Werneuchen im September in Bernau.

371 Sie bittet um Mitteilung, wenn jemand teilnehmen möchte und die Weitergabe der Information.

372 Außerdem sollen sich die neu Gewählten beim Sitzungsdienst melden, wenn sie mit einem
 373 elektronischen Endgerät – iPad – ausgestattet werden möchten. Herr Spiegel teilt mit, dass er ein
 374 Gerät benötige.

375 An die Diskussion im vorangegangenen TOP anschließend, empfiehlt SG HV, die Wahl eines 2.
 376 Stellvertreters für den Hauptausschuss in Betracht zu ziehen.

377 Auf Nachfrage von Frau Niesel meldet Herr Gellert Interesse an.

378 Die Wahl soll in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 15.08.2024 stattfinden.

379

380 **TOP 24 Schließung der Sitzung**

381 **Ende:** 20:30 Uhr

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

Datum

Kristin Niesel

Stellv. Vorsitzende des Ausschusses

Übersendung zur Freigabe: 19.07.2024

Freigabe: 19.07.2024